

FDP-KV-Speyer * Mike Oehlmann * Kardinal-Wendel-Str. 60 * 67346 Speyer

An Frau
Stefanie Seiler
Oberbürgermeisterin der Stadt Speyer
Maximilianstr. 100

67346 Speyer

**Freie FDP
Demokraten**

FDP-Stadtratsfraktion

Mike Oehlmann

Fraktionsvorsitzender

Kardinal-Wendel-Str. 60
67346 Speyer

Telefon 0 62 32 – 62 10 01

Telefax 0 62 32 – 62 10 02

Mobil 01 72 – 5 20 93 82

E-Mail Mike.Oehlmann@Wuerttembergische.de

10.07.2023

Prüfantrag auf Umsetzung von Verkehrs- und Lärmberuhigender Maßnahmen im Bereich Schützenstraße / Holzstraße

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Seiler,

die FDP-Stadtratsfraktion möchte für die Stadtratssitzung am 20.07.2023 folgenden Prüfantrag zur Abstimmung stellen und bittet um Aufnahme in die Tagesordnung.

Der Stadtrat der Stadt Speyer möge beschließen:

- **Die Stadtverwaltung SPEYER wird beauftragt, Maßnahmen – welche kurzfristig und in Eigenverantwortung der Stadt SPEYER umgesetzt werden können – zu prüfen und darzulegen, welche die Lärm- und Abgasbelastung, sowie weitere Gefahrenpotenziale minimieren können. Die Ergebnisse sollen dann zeitnahe im Verkehrsausschuss vorgestellt und vertretbare Maßnahmen umgesetzt werden.**

Begründung:

Grundsätzlich befürworten wir als FDP-Stadtratsfraktion, verkehrslenkende und verkehrsberuhigende Maßnahmen in einer Gesamtbetrachtung zu sehen und auszuarbeiten.

Die Schützenstraße ist in ihrer Betrachtung allerdings eine in Speyer überaus stark frequentierte Verkehrsader, deren Verkehrsfluss - gerade auch wegen dem dort vorhandenen Bahnübergang - für Bewohnerinnen und Bewohner, wie auch für alle weiteren Verkehrsteilnehmerinnen und Teilnehmer, täglich große Herausforderungen mit sich bringt. Seit langer Zeit sind im Bereich der Schützenstraße – auch ungeachtet eines Verkehrsversuches – Probleme ausgemacht, zu welchen teilweise Verbesserungen überfällig sind.

Zusammengerechnet ist der Bahnübergang in der Schützenstraße mehrere Stunden am Tag geschlossen, wodurch es zu teilweise sehr starken Lärm- und Abgasbelastungen bezüglich laufender Motoren wartender Verkehrsteilnehmer kommt und auch die Beschallung durch Musik aus den wartenden Kraftfahrzeugen trägt ihr übriges zur Problemstellung bei.

Und ist die Schützenstraße normal befahrbar – ohne heruntergelassene Schranken am Bahnübergang – wird sich oftmals nicht an die erlaubte Höchstgeschwindigkeit und andere Verkehrsregeln gehalten.

Daher bitten wir die Stadtverwaltung zeitnahe zu prüfen, welche Maßnahmen in Eigenregie kurzfristig und mit überschaubarem finanziellem Aufwand umgesetzt werden können, um eine Verbesserung für alle Beteiligten herbeizuführen.

Einige Punkte, welche wir nachfolgend aufzählen, würden unseres Erachtens ohne großen Aufwand bereits zur Verbesserung der Gesamtsituation beitragen.

- Hinweistafeln, welche dazu auffordern, im Wartemodus bzgl. eines geschlossenen Bahnüberganges den Motor abzustellen und die Musik leise zu stellen. Gerade auch Busse warten oft mit laufendem Motor
- Durchgängiger Fahrradstreifen ab der Kreuzung bei der Gedächtniskirche einrichten.
- Intensivierung von Kontrollen, um die Missachtung von Verkehrsregeln zu minimieren, wie z. B. riskante Überhol- und Wendemanöver vor geschlossenen Schranken, Missachtung Tempo-30-Zone in der Holzstraße, Missachtung der Vorfahrt, Überqueren der Schienen bei Rot, Fahrradfahren auf dem Gehweg, auch entgegen der Fahrtrichtung.
- Mit intensiverer Beschilderung auch den LKW-Verkehr aus dem innerstädtischen Bereich heraushalten
- Geschwindigkeitsanzeige installieren.
- Eine Überquerungshilfe in Höhe des Seniorenheim St. Martha einrichten.
- Bauliche Veränderungen an den Bahnschwellen prüfen lassen

Dies wären nur einige Punkte, welche unseres Erachtens kurzfristig und in Eigenverantwortung der Stadtverwaltung umgesetzt werden könnten und weiteres wäre dann im Verkehrsausschuss zu besprechen.

Die Schützenstraße wird auch künftig eine zentrale Verkehrsader im innerstädtischen Bereich unserer Stadt darstellen. Gespräche und Diskussionen über den Verkehrsverlauf und die künftige Entwicklung sind bereits im Gange. Es ist allerdings sehr wichtig – vor allem im Interesse der dortigen Anwohnerinnen und Anwohner – kurzfristig Maßnahmen umzusetzen, welche sich positiv auf die aktuellen Problematiken auswirken.

Wir bitten um Unterstützung dieses Antrages.

Vielen DANK.

Mit den besten Grüßen

Ihr
Mike Oehlmann
Fraktionsvorsitzender der
Freien Demokraten SPEYER – FDP

Ihre
Bianca Hofmann
stv. Fraktionsvorsitzende der
Freien Demokraten SPEYER – FDP